

# Über 500 demonstrieren für die Eishalle

Langer Zug von der Eishalle zum Stadtplatz – "Die Eishalle ist eine Aufgabe der Region"



Regen. "Gell, des is ja hervorragend", meinte Willi Schwankl, Urgestein des Sports im Landkreis Regen, als er auf die Masse Menschen blickte, die sich vor den Stadtplatztribünen aufgereiht hatten. Dass er einmal bei einer Demonstration mitmarschieren würde, das hätte er sich vermutlich bis vor kurzem auch nicht gedacht. Gestern reihte sich Schwankl in einen Demo-Zug ein, genauso wie Hans Plötz, sein Nachfolger als BLSV-Kreisvorsitzender, Stadtrat Werner Rankl und noch gut 500 andere, denen die Regener Eishalle am Herzen liegt. Die jungen Disco-Eislauf-Geher marschierten vor den eher gesetzteren Herren von der Fraktion der Eisschützen. Sie eint die Sorge um die Regener Eishalle. Der Regener Stadtrat hat sich zu der Entscheidung durchgerungen, dass die Stadt die Halle ohne Unterstützung nicht mehr weiterbetreiben wird. Ein Alternativmodell ist noch nicht gefunden. "Es ist 5 vor 12" stand deshalb auf einem der Transparente.

Diese Aussage betonte auch Heiko Diehl, der als Vater zweier Eishockey spielender Buben auf dem Stadtplatz kurz sprach. Als einen "Treffpunkt für Jung und Alt" bezeichnete er die Eishalle, als einen "Ort, für den es sich lohnt, sich einzumischen". Sportler aus rund 50 Vereinen trainieren in der Halle, tragen dort Wettkämpfe und Spiele aus, so wurde die Bedeutung der Eishalle hervorgehoben. Diehl sagte aber auch, dass es nicht allein Sache der Stadt sein könne, die Halle zu unterhalten. Die Region, die Vereine, die Gemeinden müssten sie unterstützen.

Die jungen Fans des ERC Regen forderten den Erhalt der Eishalle



Wie Martin Vanek, Vorsitzender des Fördervereins Eissport, sagte, werden sich die Verantwortlichen der Stadt, des Landkreises und des Fördervereins am 20. Januar zusammensetzen, um über mögliche Trägermodelle für die Eishalle zu beraten. Vorher sollen Verein zusammenkommen, um darüber zu sprechen, welchen Beitrag sie leisten können. Außerdem ist für Sonntag, 19. Januar, um 15 Uhr ein Solidaritätslauf in der Eishalle für die Eishalle geplant.